

**Der heutige Lebensmittelmarkt.**

Die mit Rücksicht auf gestern vorgekommene Demonstrationen durchgeführte Preisherabsetzung für die von der Verteilungsstelle aufgebrauchten Ripplererdäpfel hat auch heute noch auf die Wiener Märkte insofern eingewirkt, als eine Reihe von Konsumenten in den Marktländern da und dort sogar sehr stürmisch die Rückzahlung des beim gestrigen Kartoffel-einkauf zu viel bezahlten Betrages begehrt. Die Leute wurden aber mit ihren Forderungen abgewiesen. Das Mysterium dieser Kartoffelgeschichte wurde bisher noch nicht gelüftet. Es ist aber höchst eigentümlich, daß eine mit behördlicher Vollmacht ausgestattete Körperschaft, wie sie die Wiener Gemüse- und Obstübernahme- und Verteilungsstelle ist, die in der Folge auch die Monopolisierung der Aufbringung des Wiener Gärtnergemüses übernehmen soll, entgegen den klaren Bestimmungen der gesetzlichen Höchstpreisverordnung für Kartoffeln, die für Ripplererdäpfel den dreifachen Preis wie für gewöhnliche Kartoffeln vorschreiben, einen Verkaufspreis bestimmen kann, der fast das Dreifache des gewöhnlichen Kartoffelpreises ausmacht. Infolge der stürmischen Kundgebungen, besonders in Ottakring und Floridsdorf, wurde der ursprünglich mit K. 6.96 pro Kilogramm festgesetzte Preis für Ripplererdäpfel auf K. 3.96 pro Kilogramm herabgesetzt. Die Folge davon war heute eine äußerst lebhafteste Nachfrage nach den auf den meisten Großmärkten feilgehaltenen Ripplererdäpfeln.

Die Gemüsemärkte waren ziemlich gänzlich beschickt. Der Preis für grüne Nisolen ist bereits auf K. 1.80 zurückgegangen. Der Obstmarkt gebot über Birnen, Äpfel und Pflaumen.

Der Fischmarkt ist nach wie vor leer. Der Fleischmarkt ist ebenfalls nur notdürftig dotiert. Per Achse lanaten heute in der Großmarkthalle 24 Schafe, 42 Ziegen, 4 Kälber und 2 Risse ein.

Für den morgigen Samstagverkehr dürfte die Großmarkthalle neben den üblichen rationierten Rindfleischsorten auch eine Zumeisung von amerikanischem gepökeltem Schweinefleisch erhalten.

An Eiern gab es heute auf einzelnen Märkten nur noch Restverkäufe.